

Tischtennis-Oberliga



Nach unten orientieren müssen sich nach der 6:9-Heimniederlage gegen Mitkonkurrent GSV Fröndenberg Florian Sagemüller und die DJK Avenwedde. Bild: Nieländer

Handball

Verbandsliga

Sundwig/W. - HSG Spradow	35:19
SpVg. Steinhagen - TSG Harsewinkel	30:25
TV Verl - HSG Gütersloh	30:31
Rödinghausen - Eintr. Oberlübbe	33:15
Mennighüffen - LIT Handball NSM II	37:36
TSV Ladbergen - TSV Hahlen	26:27
Bldf.-Jöllerb. II - HSG Hüllhorst	21:21

1 Sundwig/W.	14	13	1	0	478:357	27: 1
2 Mennighüffen	14	10	1	3	417:382	21: 7
3 SpVg. Steinhagen	14	8	2	4	443:413	18:10
4 TSG Harsewinkel	14	8	0	6	387:383	16:12
5 Rödinghausen	14	7	2	5	411:364	16:12
6 TSV Hahlen	14	7	1	6	389:400	15:13
7 HSG Hüllhorst	14	7	1	6	361:356	15:13
8 TV Verl	14	6	1	7	402:401	13:15
9 HSG Spradow	14	5	2	7	351:379	12:16
10 HSG Gütersloh	14	5	2	7	412:431	12:16
11 TSV Ladbergen	14	4	1	9	380:408	9:19
12 LIT Ha.NSM II	14	4	1	9	413:434	9:19
13 Bldf.-Jöllerb. II	14	3	2	9	339:394	8:20
14 Eintr. Oberlübbe	14	1	3	10	334:415	5:23

Landesliga, St. 2

Warendorf - Emsdetten II	29:19
TuS Brochagen - EGB Bielefeld	31:31
Friesen Telgte - Westfalia Kinderhaus	22:23
SC Nordwalde - TG Hörste	21:34
Ibbenbürener SpVg. - DJK Everswinkel	27:25
TV Isselhorst - TV Werther	29:29

1 TG Hörste	14	11	0	3	445:345	22: 6
2 Westf. Kinderhaus	14	9	2	3	414:382	20: 8
3 TuS Brochagen	14	8	3	3	430:388	19: 9
4 EGB Bielefeld	14	9	1	4	435:409	19: 9
5 Friesen Telgte	14	7	2	5	390:381	16:12
6 Ibbenbü. SpVg.	14	8	0	6	402:398	16:12
7 TV Isselhorst	14	7	1	6	438:402	15:13
8 Emsdetten II	14	5	2	7	387:391	12:16
9 DJK Everswinkel	14	5	2	7	375:399	12:16
10 TV Werther	14	4	3	7	410:413	11:17
11 1. HC Ibbenbüren	13	5	0	8	418:413	10:16
12 Warendorf	14	5	0	9	387:432	10:18
13 SC Nordwalde	14	4	0	10	399:465	8:20
14 DJK Coesfeld	13	2	0	11	306:418	4:22

Bezirksliga, St. 2

Rietberg-Mastholte - Brochagen II	31:24
Steinhagen II - Harsewinkel II	19:22
TB Burgsteinfurt - HSG Gütersloh II	40:33
Rödinghausen II - Alt.-Heepen II	28:24
TG Herford - HT SF Senne	22:22
TV Verl II - Hesselteich	30:29
TuS 97 III - SG Sendenhorst	28:23

1 HT SF Senne	14	11	2	1	366:303	24: 4
2 Rödinghausen II	14	9	1	4	366:330	19: 9
3 HSG Gütersloh II	14	7	3	4	393:380	17:11
4 TG Herford	14	7	2	5	393:349	16:12
5 Rietberg-Mastholte	14	7	1	6	344:315	15:13
6 Steinhagen II	14	7	0	7	346:341	14:14
7 SG Sendenhorst	14	6	1	7	376:368	13:15
8 Alt.-Heepen II	14	6	1	7	391:377	13:15
9 TuS 97 III	14	6	0	8	355:371	12:16
10 Harsewinkel II	14	6	0	8	334:353	12:16
11 TB Burgsteinfurt	14	5	1	8	373:428	11:17
12 Brochagen II	14	5	1	8	324:374	11:17
13 Hesselteich	14	5	1	8	352:380	11:17
14 TV Verl II	14	4	0	10	387:431	8:20

Kreisliga

Rietb.-Masth. II - Versmold II	25:35
Steinhagen III - TV Jahn Oelde	41:33
FC Greffen - TG Hörste II	25:35
Union Halle - Borgholzshn. II	25:25
TV Isselhorst II - Borgholzhausen	22:26

1 Steinhagen III	13	11	0	2	380:310	22: 4
2 Neuenk.-Varenell	13	9	1	3	391:336	19: 7
3 Versmold II	14	9	1	4	394:370	19: 9
4 TG Hörste II	14	8	2	4	420:375	18:10
5 FC Greffen	13	8	1	4	389:366	17: 9
6 TV Jahn Oelde	14	8	1	5	431:408	17:11
7 Borgholzshn. II	14	7	2	5	350:350	16:12
8 Union Halle	14	6	1	7	355:380	13:15
9 Borgholzhausen	13	5	0	8	340:371	10:16
10 Spfr. Loxten II	13	4	1	8	324:331	9:17
11 Herzebrocker SV	13	4	1	8	294:307	9:17
12 TV Isselhorst II	13	4	1	8	302:319	9:17
13 Rietb.-Masth. II	14	3	0	11	310:391	6:22
14 SV Spexard	13	2	0	11	335:401	4:22

Und wie hat Ihre Mannschaft gespielt...?

Der „Glocke“-Ergebnisdienst liefert Ihnen 200 Tabellen in neun Sportarten.

Alle Tabellen im Lokalsport auf www.die-glocke.de

Tischtennis-Landesliga

Rang vier: DJK Avenwedde II verliert Verfolgerduell

Kreis Gütersloh (fl). Nach der Heimniederlage im Verfolgerduell ist die DJK Avenwedde auf Relegationsplatz vier der Tischtennis-Landesliga zurückgefallen. □ **DJK Avenwedde II – TuS Lo-**

hauserholz-Daberg 4:9. Gleichzeitig zur ersten Mannschaft verlor auch die DJK-Reserve eine wichtige Begegnung. In den Doppeln lief es noch gut, Klarenbach/Sessbrügger und Bohl-

6:9-Enttäuschung in Avenwedde – der Abstieg droht

Gütersloh-Avenwedde (fl). Unter den gut 60 Zuschauern in der Avenwedder Sporthalle an der Kapellenschule machte sich am Samstag Enttäuschung breit. Denn nach der unglücklichen 6:9-Heimniederlage der DJK Avenwedde gegen den GSV Fröndenberg sind die Chancen auf den Klassenerhalt nur noch sehr gering.

Dabei sprach eigentlich vieles für die Avenwedder: Die Gäste waren ohne ihren Spitzenspieler Ali Feisal angereist und die DJK führte bereits deutlich. „Eine 6:4-Führung muss man auch mal zum Sieg nutzen“, kommentierte Zuschauer Nils Weidmann. Doch von den acht engen Fünfsatzspielen gingen sechs verloren. In den Doppeln siegten Dan/Bohlmann und Ristow/Wiese. Nach einer Niederlage von Pagnotta/Sagemüller gewann Daniel Dan gegen Ostendarp in vier Sätzen. Knappe Fünf-Satz-Niederlagen gab es für Nico Bohlmann und Dustin Ristow. Siege von Julian Pagnotta und Martin Wiese brachten dann die 5:3-Führung. Nach einer Nieder-

lage von Florian Sagemüller gewann Daniel Dan auch sein zweites Einzel sicher. Doch danach gelang den Gastgebern kein Sieg mehr.

In der kommenden Woche tritt das Team gleich zweimal an. Bei Borussia Dortmund II und gegen Ochtrup muss nun ein Überraschungserfolg her.

□ **Die Ergebnisse:** Dan/Bohlmann – Witton/Finsterbusch 5:11, 11:5, 11:9, 8:11, 11:4; Ristow/Wiese – Ostendarp/Michelt 7:11, 12:10, 11:6, 11:7; Pagnotta/Sagemüller – Arndt/Unkhoff 11:9, 7:11, 5:11, 9:11; Dan – Ostendarp 11:7, 4:11, 11:9, 11:7; Bohlmann – Witton 8:11, 11:9, 8:11, 11:6, 9:11; Ristow – Unkhoff 11:9, 9:11, 10:12, 11:8, 9:11; Pagnotta – Arndt 11:7, 6:11, 9:11, 11:9, 11:9; Wiese – Michelt 11:6, 12:10, 11:6; Sagemüller – Finsterbusch 9:11, 5:11, 11:7, 12:10, 4:11; Dan – Witton 11:6, 12:10, 11:6; Bohlmann – Ostendarp 8:11, 8:11, 7:11; Ristow – Arndt 7:11, 11:7, 11:8, 6:11, 5:11; Pagnotta – Unkhoff 11:6, 6:11, 11:8, 11:13, 10:12; Wiese – Finsterbusch 9:11, 7:11, 6:11; Sagemüller – Michelt 9:11, 5:11, 11:7, 11:7, 7:11

Handball-Verbandsliga



Als Kreisläufer kam Manuel Mühlbrandt, eigentlich Rückraum-Leistungsträger, auf sechs Treffer für die angriffsschwache TSG. Bild: man

Auf einen Blick

Steinhgn. – Harsewinkel 30:25 □ **TSG Harsewinkel:** Dähne/Schumacher – Pellmann (n. e.), Roggenland (n. e.), Ötting (4/3), Mühlbrandt (6), Hilla (1), Lohde, Stöckmann (3), Birkholz (3), Bröskamp (1), Uphus, Sewing (7) □ **Zuschauer:** 280

□ **Schiedsrichter:** Heins/Voigt □ **Zeitrafen:** Stöckmann (36,9, Mühlbrandt (55.), Hilla (57.) – drei bei Steinhagen □ **Spielfilm:** 3:5 (8. Minute), 6:8 (14.), 9:9 (21.), 14:9 (27.) 14:10 (30.) – 17:11 (36.), 22:16 (49.), 27:20 (54.), 27:22 (55.), 30:25 (60.)

Handball-Landesliga

29:29 – Moral und gute Abwehr

Gütersloh-Isselhorst (zog). Mit Moral und guter Deckung erkämpfte sich der personell ziemlich angeschlagene Handball-Landesligist TV Isselhorst gestern Abend einen Heimpunkt beim 29:29 (13:17) im Kreisderby gegen den TV Werther.

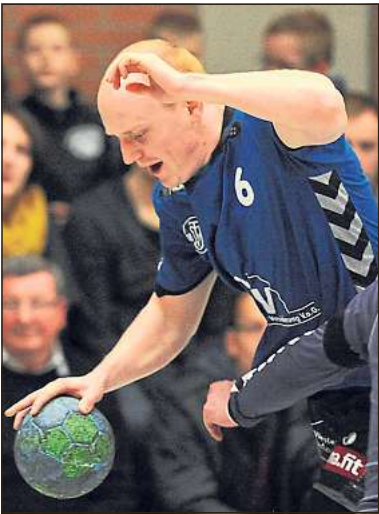
Einen Sieg gegen schlagbare, ebenfalls gut verteidigende und kämpfende Gäste verpassten die „Turner“ aufgrund vieler vergebener Chancen. So scheiterte vor allem Haupttorschütze Max Harnacke, sonst Garant für schnelle Treffer und sichere Siebenmeter, immer wieder am Wertheraner Keeper Marcel Krause. Für seine neun Treffer benötigte der Linkshänder mehr als doppelt so viele

Versuche, darunter waren fünf Pfostentreffer. Froh war TVI-Trainer Falk von Hollen, dass der Rechtsaußen ab der zwölften Minute bis zum Beginn der zweiten Halbzeit gut von Christoph Mailand vertreten wurde. Der versenkte auch alle vier Versuche sicher von der „Marke“.

Begünstigt durch die nicht genutzten Torgelegenheiten der Iselhorster setzte sich Werther im ersten Durchgang gleich auf 3:1 (3. Minute) und weiter auf 8:3 (11.), 11:7 (17.) und 15:11 (25.) sowie 17:13 zur Pause ab.

Obwohl Malte Tofing (Knie), Waldemar Kristjan und Julian Höcker (beide Knöchel) einiges abbekamen, kämpfte sich der TVI

mit konzentrierter, offensiver Abwehrarbeit zurück. Viele umstrittene Entscheidungen der Schiedsrichter steckten beide Teams gut weg. Mit schnellen Toren hatte der TVI bereits nach 37 Minuten den Ausgleich zum 18:18 geschafft, doch dann war wieder Werther am Drücker. Die erste Führung für die Gastgeber fiel beim 22:21 in der 49. Minute durch Kristjan. Jetzt ging es hin und her bis zum 29:29, mit dem von Hollen nach 60 spannenden, wenn auch nicht hochklassigen Minuten absolut zufrieden war. □ **TVI:** Albin/H. Höcker – Grabmeir (3), Kristjan (3), Unkell, J. Höcker (3), Harnacke (9/2), Tofing (2), Harder (4), Mailand (5/4)



Waldemar Kristjan und der TVI erkämpften sich einen Punkt gegen den TV Werther. Bild: man

Kurz & knapp

□ **Klinksiek zur HSG Gütersloh.** Handball-Verbandsligist HSG Gütersloh gab am Rande des Punktspiels beim TV Verl bekannt, dass angefangen vom Trainergespann Philipp Christ und Co Olav Schomaekers der komplette Kader für die kommende Spielzeit zugesagt hat. Einzige Ausnahme ist Rückraumspieler Steffen Feldmann, der sich noch Bedenkzeit erbeten hat. Verstärken wird den Kader 2015/16 Marcel Klinksiek. Der Linkshänder kommt vom Landesliga-Schlusslicht SpVg Versmold und bekleidet die Rechtsaußen-Position. Weitere Gespräche laufen, sagte Trainer Christ. □ **Bode bleibt Verler.** Neben den bereits bekannten Zusagen von Trainer Sören Hohe-lüchter sowie Andre Hesse, Santino Zanghi, Patrick Schmidt, Alexander Busche und Thomas Fröbel spielt auch auch Marc Bode in der Saison 2015/16 weiter für den Handball-Verbandsligisten TV Verl. Zurück aus Ahlen kommt Thilo Vogler, der dort im A-Junioren-Bundesligateam gespielt hatte. □ **Schulz in die Oberliga.** Lukas Schulz, Mittelmann und Leistungsträger beim Handball-Verbandsligisten SpVg Steinhagen, wechselt in seinem dritten Seniorenjahr zum benachbarten Oberligisten TSG Altenhagen-Heepen.

Frauenhandball

Sieg im Pokal, Abfuhr mit ASC

Verl (zog). Drei Tage nach dem Meisterschaftssieg gegen Oerlinghausen gewann Frauenhandball-Oberligist TV Verl das vorgezogene Pokal-Dritt-rundenspiel auf westfälischer Ebene. Durch den 26:22-Erfolg beim Verbandsligisten SG Tura Halden Herbeck steht der TVV noch nicht sicher, aber mit einem Bein in der DHB-Haupt-runde. Im ersten Durchgang tat sich der klassenhöhere Gast schwer. Trainer Kim Sörensen wurde laut in der Auszeit, danach ging Verl dank der stark aufspielenden Katrin Hildebrand mit 13:11 in Führung.

Ein dickes Lob gab es für Torfrau Judith Esken, die sich nach ihrem A-Jugendspiel in Verl mit ihrer Mutter gegen Hagen aufmachte und im zweiten Durchgang im Tor stand. □ **TVV:** Leers/Esken – Jörgensen (2), Bauer (2), Sawosin, Lauenstein, Hildebrand (12/8), Polenz, Neumann (5), Rußkamp (1/1), Zimmermann, Oevermann (1), Hayn (3)

Am Samstag hatte Sörensen bereits bei seinem zukünftigen Verein Frauen-West-Drittligist ASC Dortmund auf der Bank gesessen und eine deftige 20:34-Auswärtsniederlage bei der HSG Gedern-Nidda kassiert. „Die Vereine wollen sich in diesen Tagen zusammensetzen“, wäre Sörensen bereit, bis auf Weiteres beide Mannschaften zu trainieren, hält aber auch einen vorzeitigen Abschied aus Verl nicht für ausgeschlossen. TVV-Handball-Obmann Andreas Guntermann deutete an, dem Dänen keine Steine in den Weg zu legen.

Frauenhandball-Oberliga

TV Verl - TSV Oerlinghausen	21:19
TuRa Bergkamen - TuS 97 Bi.-Jöllenberg	28:23
SC Greven 09 - SpVg. Steinhagen	32:33
TV Schwitten - DJK Everswinkel	28:37
DJK Coesfeld - TuS Drolshagen	29:26
Königsborner SV - Teutonia Riemke	28:28

1 DJK Everswinkel	14	12	1	1	416:321	25: 3
2 Menden-Lendr.	13	11	0	2	429:302	22: 4
3 TV Schwitten	14	11	0	3	434:380	22: 6
4 TuS Drolshagen	14	8	1	5	339:367	17:11
5 TuRa Bergkamen	14	8	1	5	353:344	17:11
6 TV Verl	14	7	1	6	379:365	15:13
7 TSV Oerlinghausen	14	6	2	6	360:364	14:14
8 Teutonia Riemke	14	6	2	6	398:399	14:14
9 TuS Bi.-Jöllenberg	14	6	0	8	365:387	12:16
10 Königsborner SV	14	5	1	8	330:348	11:17
11 DJK Coesfeld	14	4	1	9	370:401	9:19
12 SpVg. Steinhagen	14	4	0	10	381:423	8:20
13 LIT Handball NSM	13	3	0	10	324:394	6:20
14 SC Greven 09	14	1	0	13	339:422	2:26